

## TANDEM-Auftaktveranstaltung in Straßburg: Der Grundstein für deutsch-französische Klimaschutzpartnerschaften für die lokale Energiewende wurde gelegt

Interessiert an einer deutsch-französischen Zusammenarbeit zum kommunalen Klimaschutz, kamen am 29. September 2014 über 70 Vertreter aus Kommunen und Organisationen aus beiden Ländern in Straßburg zum Auftakt des Projektes TANDEM zusammen.

Die Teilnehmer hatten bei verschiedenen runden Tischen die Möglichkeit, sich über Aktivitäten in anderen Kommunen zu informieren sowie Partner aus dem Nachbarland für ein gemeinsames Projekt zu finden. Der Wunsch der Teilnehmer sich auszutauschen war groß, ebenso war die Begeisterung deutlich spürbar, die deutsch-französische Zusammenarbeit in Form von kommunalen Klimaschutzpartnerschaften zu beleben.

Im Rahmen der Begegnung haben teilnehmende Partnerstädte, wie Stuttgart, Essen, Grenoble oder Nancy, den Klimaschutz für eine inhaltliche Vertiefung ihrer bereits bestehenden Zusammenarbeit entdeckt. Andere Kommunen haben sich im Austausch gezielt einem Thema gewidmet (etwa Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden, Mobilisierung der Bürger).



Als erste Hilfestellung im Projekt TANDEM wurde für ein besseres Verständnis der angestoßenen Energiewende in Deutschland bzw. der Transition énergétique in Frankreich eine vergleichende Analyse durchgeführt, die insbesondere die deutschen und französischen Klimaschutzpläne beleuchtet. Die Ergebnisse wurden in Straßburg von Volker Kienzlen, Geschäftsführer der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, vorgestellt und sind nun auch online zu finden ([Link](#)).

In der jetzt beginnenden Projektphase wollen wir gemeinsam mit interessierten Akteuren bis März 2015 Themen identifizieren, zu denen sich zwei oder mehrere Kommunen in sogenannten Klimaschutzpartnerschaften zusammenschließen. Eine Kooperationsplattform wird zu diesem Zweck noch vor Jahresende online zur Verfügung stehen. Sie wird deutschen und französischen Kommunen u.a. einen Überblick über mögliche Projektideen und interessierte Akteure für eine Klimaschutzpartnerschaft geben. Stehen die Partner und Themen fest, begleiten wir dann die teilnehmenden Kommunen bei der Festlegung der Projektinhalte und der Suche nach Fördermitteln zur Umsetzung.

